

## Indonesien plant umfangreiche Kooperation mit dem Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie in der Meeresforschung

15.04.2015

Das Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) und Indonesien wollen auch zukünftig eng in Forschung und Entwicklung im Bereich meeresbezogener Themen zusammenarbeiten.

In Jakarta traf sich letzte Woche eine Delegation des Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) unter Leitung der Direktorin, Hildegard Westphal, mit dem Indonesischen Koordinationsminister für Meeresangelegenheiten, Indroyono Soesilo. Die geplante zukünftige Kooperation umfasst sieben Themengebiete, darunter eine internationale Forschungsexpedition in den Indischen Ozean, eine Beobachtungsstation für Korallenriffe und die Züchtung und industrielle Verwertung von Meeresalgen.

„Weitere Schwerpunkte einer Zusammenarbeit sind Pilotprojekte zur nachhaltigen Küstenfischerei und zur integrierten Aquakultur“, so Indroyono Soesilo. Er lud die ZMT-Wissenschaftler ein, laufende Kooperationsprojekte im Indonesischen Pavillon auf der Weltausstellung in Mailand zu präsentieren, die 2015 stattfindet.

Gemeinsam mit dem Präsidenten der Indonesischen Forschungsgemeinschaft (LIPI), Iskandar Zulkairnan, wurden weitere Themen erörtert, so die Errichtung eines marinen Techno-Parks zum Transfer von Wissen in die indonesische Gesellschaft und eine Messstation, um Daten zum Umweltwandel zu erheben. Zwei gemeinsame Projekte zu Folgen der Abwässer von Aquakultur und zu bioaktiven Substanzen in Meeresorganismen werden bereits in 2015 ihre Arbeit aufnehmen. Bei einem Besuch des Ausbildungsschiffes „Madidihang 3“, das Ausstattung für bis zu 30 Studenten der Meeres- und Fischereiwissenschaften bietet, wurde auch eine Nutzung durch deutsche Wissenschaftler diskutiert.

„Das ZMT blickt auf mehrere Jahrzehnte einer erfolgreichen Kooperation mit Indonesien zurück“, sagte Hildegard Westphal. „Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten, um Projekte zu akquirieren und durchzuführen“. Seit 2014 ist Koordinationsminister Indroyono Soesilo Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des ZMT. Gemeinsam mit dem Institut war er Wegbereiter der deutsch-indonesischen Zusammenarbeit in den Meereswissenschaften. Aus dieser ging unter anderem ein langjähriges BMBF-gefördertes Verbundprogramm zur Erforschung und zum Schutz indonesischer Küstenökosysteme hervor (SPICE), das am ZMT koordiniert wird.

Quelle: Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) /IDW Nachrichten

Redaktion: 15.04.2015 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Indonesien

Themen: Umwelt u. Nachhaltigkeit, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

